



Veranstaltungsort

Klinikum Bamberg | Raum Residenz
Buger Straße 80 | 96049 Bamberg

Die nächsten Veranstaltungen

Die Veranstaltung wird von Radio-Bamberg-Redakteur Marc Peratoner moderiert.

09.05. **Was tun, wenn die Gelenke schmerzen?**
Prävention, Therapie und Rehabilitation

Die Veranstaltungen finden immer um 19:00 Uhr im Klinikum Bamberg, Raum Residenz, statt.



Baby- und Kinderkrankheiten – von der Geburt bis zum ersten Kuss

18. April 2018 | 19:00 Uhr
Klinikum Bamberg | Raum Residenz

Sozialstiftung Bamberg

Buger Straße 80 | 96049 Bamberg

☎ 0951 503-15188

✉ marketing@sozialstiftung-bamberg.de

sozialstiftung-bamberg.de



Krankheiten, die Babys und Kinder treffen können, sind vielfältig. Das beginnt bei Entwicklungsstörungen durch eine Frühgeburt und geht über Adipositas und Diabetes bis hin zu Rheuma. Hinzu kommen Erkrankungen wie Mumps, Masern, Röteln, Windpocken und Co. gegen die frühzeitig geimpft werden kann.

Welche Gesundheitsprobleme und Krankheiten es gibt, wie man ihnen am besten vorbeugt und wie sie behandelt werden, erklären unsere Fachärzte Prof. Dr. med. Eva Robel-Tillig, Leiterin der Klinik für Kinder und Jugendliche, Dr. med. Nadja Hofmann (Oberärztin), Dr. med. Meinhard Schatz (Oberarzt), und Dr. med. Andreas Reisig (Oberarzt) unter dem Motto „Baby- und Kinderkrankheiten – von der Geburt bis zum ersten Kuss“.

Das gesamte Spektrum der Kinder- und Jugendmedizin

» Die Klinik für Kinder und Jugendliche am Klinikum Bamberg ist unter anderem auf die Versorgung von Frühgeborenen spezialisiert. Mithilfe modernster intensivmedizinischer Technik überwachen die Fachärzte lebenswichtige Funktionen und behandeln frühzeitig auftretende Komplikationen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Klinik für Kinder und Jugendliche liegt auf der Behandlung von Wohlstandskrankheiten wie Adipositas und Diabetes, die oftmals durch falsche Ernährung und wenig Bewegung hervorgerufen werden. Auch Kinder mit Rheuma, bei weitem nicht nur eine Krankheit älterer Menschen, sind im Klinikum Bamberg bestens aufgehoben. Hier erhalten die kleinen Patienten eine umfassende Diagnose und Handlungsempfehlungen für den Alltag. Schließlich können sich Eltern ausführlich über Vor- und Nachteile von Impfungen gegen Kinderkrankheiten wie Mumps, Masern und Röteln informieren und sich damit Entscheidungsgrundlagen holen.

Ansprechpartner



Prof. Dr. med. habil.
Eva Robel-Tillig

Chefärztin der Klinik für Kinder
und Jugendliche

